

## Jugendwettbewerb: Jury trifft schwierige Entscheidung

13 aus über 800 Bildern setzen sich auf Ortsebene durch

**Aachen.** Es ist der Jury wahrlich nicht leicht gefallen – aus über 800 Einsendungen im Internationalen Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken hat die Aachener Bank nun die Besten ausgewählt. Aufgerufen waren alle Schulkinder in der Städteregion, einen kreativen Beitrag zum diesjährigen Thema: „Zuhause, zeig uns deine Welt!“ einzureichen. Und viele sind dem Aufruf gefolgt. Die Jury, bestehend aus den Kunstpädagoginnen Elke Schütz (Grundschule Oberforstbach), Bärbel Koslowski (Montessori-Gesamtschule) und Ursula Milde-Reimertz (Grundschule Passstraße) sowie Karl-Heinz Scheilen, der den Jugendwettbewerb seit 33 Jahren für die Aachener Bank betreute, prüften jedes einzelne Kunstwerk.



Die Jury: Elke Schütz, Bärbel Koslowski, Ursula Milde-Reimertz und Karl-Heinz Scheilen.

„Die Entscheidung ist uns vor allem bei den jüngeren Jahrgängen nicht leicht gefallen“, erklärt Milde-Reimertz. Doch letztlich haben sich 13 Teilnehmer mit Ihrem Bild durchgesetzt. Diese werden nun an den Bundesverband der Volks- und Raiffeisenbanken weitergeleitet, um am Wettbewerb auf Landes – und später vielleicht auch auf Bundesebene teilzunehmen. Doch eins ist ihnen schon sicher: Eine Platzierung auf Ortsbene.

Pressestelle

Theaterstraße 5 · 52062 Aachen

Telefon (0241) 462-311 · Telefax (0241) 462-299

[www.aachener-bank.de](http://www.aachener-bank.de)

e-mail: [info@aachener-bank.de](mailto:info@aachener-bank.de)